

Kleine Anfrage

des Abg. Karl-Wilhelm Röhm CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Studienplätze an den Pädagogischen Hochschulen des Landes

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Studienplätze gab es an den Pädagogischen Hochschulen, gegliedert nach Lehrämtern seit Wintersemester (WS) 2011/2012?
2. Wie viele Bewerber gab es auf die Studienplätze an den Pädagogischen Hochschulen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?
3. Wie viele Bewerber haben das Studium an den Pädagogischen Hochschulen aufgenommen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?
4. Welche Zulassungsbeschränkung (Numerus clausus) bestand an den Pädagogischen Hochschulen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?
5. Wie hoch war der Anteil an Erstsemesterstudenten an den Pädagogischen Hochschulen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Baden-Württemberg erworben haben oder die nicht aus Baden-Württemberg kamen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?
6. Welche Hochschulzugangsberechtigung hatten die Bewerber für das Studium an den Pädagogischen Hochschulen anteilig seit WS 2011/2012?
7. Wie viele Studenten der Pädagogischen Hochschulen haben ihr Studium abgebrochen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?
8. Wie viele Studenten der Pädagogischen Hochschulen im MINT-Bereich haben ihr Studium abgebrochen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?

23.08.2017

Röhm CDU

Eingegangen: 24.08.2017 / Ausgegeben: 06.10.2017

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Vor dem Hintergrund der Diskussion um den Bedarf an qualifizierten Lehrern sollen die Anzahl der Studienplätze, der Bewerber und der Studienabbrecher erfragt werden.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 22. September 2017 Nr. 7740.10/28/1 beantwortet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Studienplätze gab es an den Pädagogischen Hochschulen, gegliedert nach Lehrämtern seit Wintersemester (WS) 2011/2012?

Die Zahl der Studienanfängerplätze an den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg nach Lehrämtern seit dem Wintersemester 2011/2012 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle 1, wobei die vom KM gemeldeten Bedarfe in der Regel jeweils unterhalb der Anzahl der Studienplätze in den Lehramtsstudiengängen lagen.

Tabelle 1: Anzahl der Studienanfängerplätze an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg nach Lehrämtern, WS 2011/2012 bis SS 2018

Studiengang	WS 2011/ 2012	SS 2012	WS 2012/ 2013	SS 2013	WS 2013/ 2014	SS 2014	WS 2014/ 2015
Lehramt an Grundschulen	1.149	301	1.063	276	865	225	770
Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen	1.525	400	1.356	365	1.246	336	1.295
Lehramt Sonderpädagogik	221	74	209	69	183	67	240
Lehramt Bachelor Grundschule*)							
Lehramt Bachelor Sekundarstufe I*)							
Lehramt Bachelor Sonderpädagogik*)							
Lehramt Sonderpädagogik (Aufbaustudium)	341	114	301	99	235	85	292
Summe Lehramtsstudiengänge	3.236	889	2.929	809	2.529	713	2.597
Sonstige Studiengänge*)	1.628	154	1.722	172	1.740	182	1.762
Insgesamt	4.864	1043	4.651	981	4.269	895	4.359

*) Zum WS 2015/2016 wurden die Lehramtsstudiengänge durch BA-Lehramt Studiengänge abgelöst

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Studiengang	SS 2015	WS 2015/ 2016	SS 2016	WS 2016/ 2017	SS 2017	WS 2017/ 2018	SS 2018
Lehramt an Grundschulen	200						
Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen	349						
Lehramt Sonderpädagogik	80						
Lehramt Bachelor Grundschule		773	197	916	255	991	281
Lehramt Bachelor Sekundarstufe I		1.193	317	1.091	308	1.072	323
Lehramt Bachelor Sonderpädagogik		294	96	302	123	320	105
Lehramt Sonderpädagogik (Aufbaustudium)	98	58	22	66	29	63	32
Summe Lehramtsstudiengänge	727	2.318	632	2.375	715	2.446	741
Sonstige Studiengänge**)	192	1.889	215	1.763	226	1.868	216
Insgesamt	919	4.207	847	4.138	941	4.314	957

**) Zulassungsbeschränkte Bachelor- und Masterstudiengänge

Quelle: Zulassungszahlenverordnungen Pädagogische Hochschulen

2. Wie viele Bewerber gab es auf die Studienplätze an den Pädagogischen Hochschulen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?

Die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber nach Lehrämtern ist in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg nach Lehrämtern, WS 2011/2012 bis WS 2016/2017

Studiengang	WS 2011/ 2012	SS 2012	WS 2012/ 2013	SS 2013	WS 2013/ 2014	SS 2014
LA Bachelor Grundschulen						
LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe						
LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe						
LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I						
LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen						
LA Sonderschulen/Förderschulen	1.481	963	2.577	770	2.816	831
LA Grund-und Hauptschule	94	101	115	26	99	9
LA Grundschulen	7.842	3.625	11.099	2.873	10.092	2.580
LA Haupt-und Realschule	6.190	2.373	7.094	1.485	5.601	1.367
LA Realschulen	86	122	108	23	57	9
LA Master Sonderpädagogik	2	8	46			12
LA Master Berufliche Schulen		6	1	12	8	9
Summe Lehramtsstudiengänge	15.695	7.198	21.040	5.189	18.673	4.817
Sonstige Studiengänge*)	5.407	197	8.221	275	9.615	262
Insgesamt	21.102	7.395	29.306	5.464	28.288	5.079

*) Bachelor-, Master- und sonstige Studiengänge

Studiengang	WS 2014/ 2015	SS 2015	WS 2015/ 2016	SS 2016	WS 2016/ 2017
LA Bachelor Grundschulen			7.791	2.379	8.638
LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe			248	37	231
LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe			4.308	1.161	5.038
LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I			108	32	126
LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen			2.065	573	2.291
LA Sonderschulen/Förderschulen**	2.366	770	122	68	77
LA Grund- und Hauptschule**	9	3	5		
LA Grundschulen**	8.358	2.055	167	114	74
LA Haupt- und Realschule**	4.724	1.127	131	82	66
LA Realschulen	7	4			
LA Master Sonderpädagogik		9		3	1
LA Master Berufliche Schulen	6	27	1	23	6
Summe Lehramtsstudiengänge	15.470	3.995	14.946	4.472	16.548
Sonstige Studiengänge*)	9.582	244	9.023	225	7.694
Insgesamt	25.056	4.239	23.976	4.697	24.242

***) Studiengänge werden seit WS 2015/2016 nicht mehr angeboten. Hier ist evtl. die statistische Erfassung an den Hochschulen uneinheitlich gehandhabt worden.

Quelle: Semesterberichte der Pädagogischen Hochschulen

3. Wie viele Bewerber haben das Studium an den Pädagogischen Hochschulen aufgenommen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?

Die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger (1. Fachsemester) in den einzelnen Lehramtsstudiengängen der Pädagogischen Hochschulen seit dem Wintersemester 2011/2012 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle 3.

Tabelle 3: Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester an Pädagogischen Hochschulen nach Lehrämtern, WS 2011/2012 bis WS 2016/2017

Studiengang	WS 2011/ 2012	SS 2012	WS 2012/ 2013	SS 2013	WS 2013/ 2014	SS 2014
LA Bachelor Grundschulen						
LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe						
LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe						
LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I						
LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen						
LA Sonderschulen/Förderschulen	362	144	335	117	277	129
LA Grund- und Hauptschulen	266	66	379	19	148	17
LA Grundschulen	1.192	379	1.116	368	1.159	325
LA Haupt- und Realschulen	1.268	477	1.586	434	1.563	429
LA Realschulen	430	11	79	7	51	12
LA Master Sonderpädagogik	1	7		3		8
LA Master Berufliche Schulen	1	5		11		7
Summe Lehramtsstudiengänge	3.520	1.089	3.495	959	3.198	927
Sonstige Studiengänge*)	1.606	271	1.762	244	1.962	282
Insgesamt	5.126	1.360	5.257	1.203	5.160	1.209

*) Bachelor-, Master- und sonstige Studiengänge

Studiengang	WS	SS	WS	SS	WS
	2014/ 2015	2015	2015/ 2016	2016	2016/ 2017
LA Bachelor Grundschulen			872	288	1.032
LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe			100	15	101
LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe			1.203	377	1.234
LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I			40	16	50
LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen			309	110	313
LA Sonderschulen/Förderschulen**	300	122	72	32	51
LA Grund- und Hauptschulen**	72	7	36	1	
LA Grundschulen**	1.264	331	8	12	120
LA Haupt- und Realschulen**	1.521	449	14	16	133
LA Realschulen**	31	7	20		
LA Master Sonderpädagogik		6		1	1
LA Master Berufliche Schulen		21		16	4
Summe Lehramtsstudiengänge	3.188	943	2.674	884	3.039
Sonstige Studiengänge*)	2.071	267	1.965	234	1.946
Insgesamt	5.259	1.210	4.639	1.118	4.985

*) Bachelor-, Master- und sonstige Studiengänge

**) Studiengänge werden seit WS 2015/2016 nicht mehr angeboten. Hier ist eventuell die statistische Erfassung an den Hochschulen uneinheitlich gehandhabt worden.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Studierendenstatistik

4. Welche Zulassungsbeschränkung (Numerus clausus) bestand an den Pädagogischen Hochschulen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?

Die Lehramtsstudiengänge an den Pädagogischen Hochschulen sind zulassungsbeschränkt. Bei der Zulassung werden die Studienanfängerplätze im Rahmen eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens auf Basis von Auswahlpunkten vergeben, bei denen die Abiturnote und die berufspraktischen Erfahrungen berücksichtigt werden. Entsprechend der individuellen Auswahlpunkte wird eine Rangliste erstellt. Die Gesamtpunktzahl der Bewerberin bzw. des Bewerbers, die/der als Letzte/r seinen Studienplatz erhält, ergibt den „Grenzwert“. Bei der Vergabe der Studienanfängerplätze gibt es also keinen „Numerus clausus“ im Sinne einer bestimmten Note der Hochschulzugangsberechtigung, die von den Pädagogischen Hochschulen vorab festgelegt wird und die als Mindestwert zu erreichen ist, um einen Studienplatz zu erhalten.

Im Ergebnis könnte damit ein Bewerber mit einer schlechteren Abiturnote, aber vielen praktischen pädagogischen Erfahrungen in der Rangliste vor einem Bewerber mit einer besseren Abiturnote, aber keinen praktischen Erfahrungen liegen. Je höher die Quantität und je besser die Qualität der Bewerber der jeweiligen Kohorte, desto höher wird der Grenzwert sein und umgekehrt. Er ist daher an jeder Pädagogischen Hochschulen und in jedem Studiengang unterschiedlich hoch und variiert jedes Semester.

Die Höhe der Punktzahl, die für die Zulassung in den einzelnen Lehramtsstudiengängen der Pädagogischen Hochschulen in den letzten Jahren jeweils erforderlich war, ist dem Wissenschaftsministerium nicht bekannt. Da die Punktezahlen an sich ohne gleichzeitige Kenntnis darüber, wie sie im Einzelnen berechnet werden, jedoch wenig Aussagekraft besitzen, wurde auf eine Abfrage der Punktezahlen bei den Pädagogischen Hochschulen verzichtet.

5. *Wie hoch war der Anteil an Erstsemesterstudenten an den Pädagogischen Hochschulen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Baden-Württemberg erworben haben oder die nicht aus Baden-Württemberg kamen, gliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?*

Die prozentualen Anteile der Studienanfängerinnen und Studienanfänger (1. Fachsemester) an den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Baden-Württemberg erworben haben, also nicht aus Baden-Württemberg kamen, sind in der folgenden Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Anteil der Erstsemesterstudierenden an den Pädagogischen Hochschulen mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung außerhalb Baden-Württembergs, nach Lehrämtern, WS 2011/2012 bis WS 2016/2017

Studiengang	WS 2011/ 2012	SS 2012	WS 2012/ 2013	SS 2013	WS 2013/ 2014	SS 2014
LA Bachelor Grundschulen						
LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe						
LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe						
LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I						
LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen						
LA Sonderschulen/Förderschulen	26,5 %	28,5 %	28,1 %	35,9 %	17,7 %	15,5 %
LA Grund- und Hauptschulen	39,8 %	31,8 %	34,8 %	47,4 %	33,8 %	58,8 %
LA Grundschulen	21,5 %	19,8 %	27,9 %	24,7 %	20,5 %	20,6 %
LA Haupt- und Realschulen	6,2 %	8,2 %	9,5 %	10,6 %	9,2 %	11,9 %
LA Realschulen	8,8 %	18,2 %	10,1 %	42,9 %	19,6 %	8,3 %
LA Master Sonderpädagogik	100,0 %	28,6 %		33,3 %		12,5 %
LA Master Berufliche Schulen	0,0 %	20,0 %		9,1 %		0,0 %
Lehramtsstudiengänge zusammen	16,3 %	16,6 %	19,9 %	20,1 %	15,4 %	16,2 %
Sonstige Studiengänge*)	31,1 %	70,1 %	36,4 %	68,4 %	31,8 %	62,1 %
Insgesamt	21,0 %	27,3 %	25,4 %	29,9 %	21,6 %	26,9 %

Studiengang	WS 2014/ 2015	SS 2015	WS 2015/ 2016	SS 2016	WS 2016/ 2017
LA Bachelor Grundschulen			18,5 %	19,4 %	19,4 %
LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe			41,0 %	73,3 %	41,6 %
LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe			7,4 %	9,5 %	8,8 %
LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I			22,5 %	18,8 %	8,0 %
LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen			20,1 %	23,6 %	14,4 %
LA Sonderschulen/Förderschulen**	23,0 %	22,1 %	27,8 %	21,9 %	35,3 %
LA Grund- und Hauptschulen**	41,7 %	57,1 %	44,4 %	100,0 %	
LA Grundschulen**	21,4 %	23,0 %	37,5 %	41,7 %	28,3 %
LA Haupt- und Realschulen**	9,5 %	10,5 %	28,6 %	25,0 %	21,1 %
LA Realschulen**	9,7 %	28,6 %	15,0 %		
LA Master Sonderpädagogik		16,7 %		100,0 %	0,0 %
LA Master Berufliche Schulen		9,5 %		0,0 %	50,0 %
Lehramtsstudiengänge zusammen	16,2 %	16,9 %	15,3 %	17,0 %	15,8 %
Sonstige Studiengänge*)	30,9 %	69,7 %	32,0 %	73,5 %	31,7 %
Insgesamt	22,0 %	28,5 %	22,4 %	28,8 %	22,0 %

*) Bachelor-, Master- und sonstige Studiengänge

**) Studiengänge werden seit WS 2015/2016 nicht mehr angeboten. Hier kann es sich evtl. um Statistikfehler handeln.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Studierendenstatistik

6. Welche Hochschulzugangsberechtigung hatten die Bewerber für das Studium an den Pädagogischen Hochschulen anteilig seit WS 2011/2012?

In der folgenden Tabelle 5 sind die Bewerberinnen und Bewerber für das Studium an den Pädagogischen Hochschulen, untergliedert nach der Art ihrer Hochschulzugangsberechtigung, dargestellt.

Tabelle 5: Bewerberinnen und Bewerber nach Art der Hochschulzugangsberechtigung

Hochschulzugangsberechtigung	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	WS 2014/2015	SS 2015	WS 2015/2016	SS 2016	WS 2016/2017
Allg. Hochschulreife	94,9 %	97,4 %	93,4 %	96,1 %	92,6 %	95,3 %	92,0 %	95,0 %	91,9 %	95,6 %	92,3 %
Fachhochschulreife	3,5 %	0,5 %	4,3 %	1,3 %	4,6 %	1,6 %	5,7 %	2,0 %	5,8 %	1,4 %	5,4 %
Fachgeb. Hochschulreife	0,7 %	0,7 %	0,8 %	0,8 %	1,0 %	1,2 %	0,9 %	1,2 %	0,7 %	0,9 %	0,7 %
Ausländische Allg. Hochschulreife	0,6 %	0,7 %	0,9 %	1,2 %	0,9 %	1,3 %	1,0 %	1,3 %	0,9 %	1,7 %	1,2 %
Ausländische Fach(geb.) Hochschulreife	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,3 %	0,2 %	0,3 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %
Sonstige	0,2 %	0,5 %	0,4 %	0,5 %	0,7 %	0,4 %	0,1 %	0,2 %	0,4 %	0,2 %	0,1 %
Gesamtsumme	21.102	7.395	29.306	5.464	28.288	5.079	25.056	4.239	23.976	4.697	24.242

Quelle: Semesterberichte der Pädagogischen Hochschulen

7. Wie viele Studenten der Pädagogischen Hochschulen haben ihr Studium abgebrochen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?

8. Wie viele Studenten der Pädagogischen Hochschulen im MINT-Bereich haben ihr Studium abgebrochen, gegliedert nach Lehrämtern seit WS 2011/2012?

Aus der amtlichen Hochschulstatistik liegen gegenwärtig keine Angaben zur Zahl der Studienabbrecher vor, da sie die Studienverläufe der einzelnen Studierenden bisher nicht erfasst hat. Durch die im März 2016 in Kraft getretene Novelle des Hochschulstatistikgesetzes wird dies allerdings zukünftig möglich sein. Beginnend mit dem Sommersemester 2017 erfassen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ausgewählte Angaben aus der Studierenden-, Prüfungs- und Promovierendenstatistik in einer Studienverlaufsstistik, sodass, sobald die statistischen Daten über einen hinreichend langen Erfassungszeitraum hinweg vorliegen, Auswertungen zu Fragen des Studienabbruchs möglich sein werden. Durch die vorgeschriebene Pseudonymisierung der in der Studienverlaufsstatik erfassten Datensätze sind dabei die Belange des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung voll gewährleistet.

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) hat wiederholt bundesweit repräsentative Untersuchungen zum Studienabbruch an deutschen Hochschulen durchgeführt und Studienabbruchquoten mittels eines Verfahrens, das ausgewählte Studienanfängerjahrgänge mit Absolventenjahrgängen in Beziehung setzt, berechnet. Die aktuelle Studie, die im Juni 2017 veröffentlicht wurde¹ und die sich auf Studierende des Abschlussjahrgangs 2014 bezieht², weist auch Studienabbruchquoten für deutsche Studierende in Lehramtsstudiengängen aus, allerdings nur für solche, die mit dem Staatsexamen abgeschlossen wurden. Für die in vielen Bundesländern – auch in Baden-Württemberg – neu eingeführten gestuften Lehramtsstudiengänge mit Abschluss Bachelor/Master liegen bisher keine Abbruchquoten vor.

¹ Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW): Zwischen Studieneurwartungen und Studienwirklichkeit, 2017 (Forum Hochschule 1|2017)

² Entsprechende zentrale Studienanfängerjahrgänge sind: 2007 bis 2009.

Nach den Berechnungen des DZHW lag die Studienabbruchquote an deutschen Hochschulen in den Lehramtsstudiengängen mit Abschluss Staatsexamen beim Absolventenjahrgang 2014 bei 13 Prozent und damit nahezu in gleicher Höhe wie beim Absolventenjahrgang 2012 aus der Voruntersuchung (12 Prozent). Die aktuelle Abbruchquote in den Lehramtsstudiengängen liegt damit deutlich niedriger als beispielsweise in Bachelor- (32 Prozent) oder Masterstudiengängen (15 Prozent) an Universitäten.

Bauer

Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kunst